

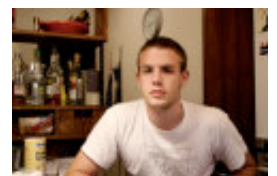
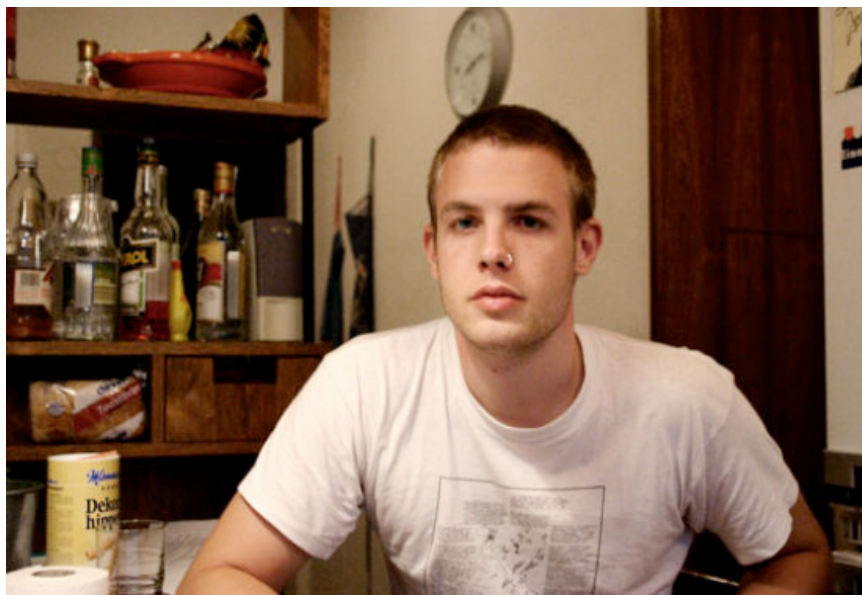
CATOG Full-Length

Ein Jahr ist es her, da *Chris And The Other Girls* ihre erste EP *Let Go* mehr als erfolgreich ins Singer-Songwriter affine Publikum streute – und das nicht nur hierzulande. *MTV India* spielte das Video des Titelsongs in Heavy Rotation und wählte die EP sogar unter die Top 5 der *International Releases 2006*. Was will man also mehr? Die erste Full-Length.

Christian Pitschl, der sich in Südtirol schon mit seiner Punkrock Institution *Dressy Vagabonds* einen Namen machte, ist der Mittelpunkt von *CATOG* – seinem Soloprojekt, wobei er sich gerne von einem mittlerweile sehr fixen Ensemble musikalisch unterstützten lässt. Man fuhr nach Bozen, in die Heimatstadt Pitschls, um die erste LP in Eigenregie und unter dem eigenen Label *Coffee & Records* aufzunehmen. Kein Problem – mit einer Ausbildung zum Tontechniker am *SAE* Wien.

They Will Say I've Been Trying Too Hard

Was dabei herauskam, kann sich hören lassen. 15 fein komponierte, sehr persönliche Tracks finden sich auf dem Album mit dem programmatischen Titel *They Will Say I've Been Trying Too Hard*, soll doch aus jedem Song das Beste gemacht werden. Wie schon auf *Let Go* stehen auch hier Gitarre und die warme Stimme Pitschls im Vordergrund; formulieren ruhig, schön gefeilte Textpassagen zu einer angenehmen Wohlfühlmusik, trotz manchmal aufkeimendem Trübsinn. Den bloßen Stil des Singer-Songwriter-Genres erweitert Pitschl um feine Nuancen: um Geigen, ein bisschen Elektronik und auch Geräusche wie Papierrascheln, Atmen oder kleine Räusperer mischen sich als interessante Highlights in *Unwrap The Gift*. Der oft gezogene Vergleich zum Singer-Songwriter-Hype *Jack Johnson* ist somit nicht ganz stimmig, und auch Gerhard Stöger schrieb im *Falter* 19/07: „Mit seinem melancholischen Indie-Folk-Pop empfiehlt sich Pitschl als lokaler *Jack Johnson*, im Gegensatz zum Original schlafen dem Hörer hier aber nicht schon beim dritten Song beim Mitwippen die Füße ein.“



Auf *They Will Say I've Been Trying Too Hard* finden sich auch altbekannte, aber neu arrangierte Songs wie *September* oder *Ready If You Are* und geben dem Album etwas Erwachsenes, Reifes. Pitschl singt über das Leben, den Alltag. Jeder einzelne der 15 Tracks klingt natürlich, ungebügelt, authentisch und wurde in Kleinstarbeit nach den eigenen Vorstellungen abgemischt: „Ein Album wie ein ausgeschüttetes Herz“, sagt die Pressnote, und sie hat recht. Wie viel Persönliches in der Sache steckt, zeigt auch das handgemachte Promo-Paket – mit einem Button angepinnt finden sich im Sinne des Labelnamens „7 Gramm zum perfekten Espresso, einem Moment italienischen Lebensgefühls“ an der selbst designten Hülle – denn mit der Grafikarbeit verdient sich Pitschl sein Brot.

Release Show

Am 15. Mai feiern *Chris And The Other Girls* im *B72*, wo vor kurzem auch die Stil verwandte *Clara Luzia* ihr Solodebüt

präsentierte, ihre erste Full-Length. Ab 18. Mai gibt's *They Will Say I've Been Trying Too Hard* für zu Hause und weitere Tourtermine in Österreich und Italien für das Live zu begeisternde Ohr.

Bilder: Christian Pitschl, Julia Hindinger

Links

[Chris And The Other Girls](#)

Autor(en)



Mirjam Bromundt [68]

25 - Vorarlberg - mehr Wien - nach der Publizistik - Grafik - Kreativität - Film - umsetzen - spielen - schreiben - Musik - Patchworkarbeit - interessiert - Chancen - nachdenken - leben

Kommentare

[\[kommentar verfassen\]](#)